

JOSUA

„Sei mutig und entschlossen!“

In einer Zeit, in der das Volk Israel vor großen Herausforderungen steht, wird deutlich, dass das Vertrauen zu Gott und der daraus erwachsende Mut entscheidend sind, um unbekannte Wege zu gehen und Hindernisse zu überwinden.

Josua 1,1–2; 3–6; 7-9; 10-11; 12-18

Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.

Josua 1,1–2

NOTIZEN

- Welche Gefühle verbinden wir allgemein mit Neuanfängen?
- Was sagt dieser Abschnitt über Gottes Führung trotz des Verlustes großer Leiter aus?
- Worauf kommt es bei der Übergabe eines „Staffelstabs“ an?
- Wie wird das Verhältnis zwischen Mose und Josua beschrieben?
- Welche konkrete Aufgabe gibt Gott Josua?
- Welche Rolle spielt das „Land, das ich ihnen gebe“ im Alten Testament?
- Was heißt es für uns, „aufzustehen und loszugehen“, wenn Gott einen Auftrag gibt?

Josua 1,3–6

- Wie ermutigt Gott Josua am Anfang seines Dienstes? Zeigt Gott mit seiner Ermutigung besonderes „pädagogisches Geschick“?
- Wie kann die Verheißung aus Vers 3 auch heute noch für unsere Lebenssituationen relevant sein? Welche „Länder“ oder Ziele hat Gott für uns im Sinn?
- Vers 4 ging nie vollständig in Erfüllung („von dem großen Strom Euphrat“). Wie ordnet ihr das für euch ein?
- In Vers 5 sagt Gott zu Josua, dass niemand ihm widerstehen kann: Welche Sorgen und Ängste begleiten dich, wenn du vor einer neuen Herausforderung stehst? Wie kann die Verheißung Gottes hier helfen?

Josua 1,7-9

- Welche „Erfolgsformel“ empfiehlt Gott Josua?
- Gilt diese „Erfolgsformel“ auch heute noch? Welche Bedeutung hat das Studium der Bibel heute für einen Menschen, der Gottes Willen für sein Leben sucht?
- Gott fordert Josua dreimal auf „tapfer und entschlossen“ zu sein (Josua 1,6.7.9). Wo im Leben fällt es uns schwer, tapfer und entschlossen zu handeln? Was können wir von der Reaktion Josuas lernen?

Josua 1,10-11

- Wie sollen sich die Israeliten vorbereiten?
- Warum sollten sie nicht ihre „Schwerter schleifen“?
- Welche Art von Vorbereitung ist für uns heute wichtig?
- Wo sollten wir selbst die Führung übernehmen, und wann sollten wir uns von anderen führen lassen?

Josua 1,12-18

- Woher kommt eurer Meinung nach die Entschlossenheit der Stämme Ruben, Gad und Manasse?
- Wie kann man diese Teamfähigkeit in einer Kirchengemeinde „herstellen“?
- Wann ist es gerechtfertigt, kurzfristig persönliche Sicherheit (Familie, Besitz) zugunsten einer größeren Aufgabe hintenanzustellen?
- Wie reagierst du persönlich, wenn Leitung klare, fordernde Worte spricht — eher Zustimmung, Skepsis oder Widerstand? Warum?
- Was könnte der Text uns über Verpflichtungen gegenüber entfernten Brüdern und Schwestern in Glauben/Not lehren?